Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 68 (1993)

Heft: 6

Artikel: Schweizer Marine auch in der Armee 95

Autor: Krässig, Rudolf

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-714145

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kantonaler Kurstag der St. Galler Offiziere und Einsatzübung der Motorbootkompanie III/47

Schweizer Marine auch in der Armee 95

Von Wachtmeister Rudolf Krässig, St. Gallen

Mit einer praktischen Einsatzübung der Motorbootkompanie III/47 vor Rorschach fand am Samstagnachmittag, 18. April, der Kurstag der Kantonalen Offiziersgesellschaft (KOG) ihren Abschluss. Zuvor erhielten die knapp 80 Teilnehmer, darunter auch einige Frauen, auf dem St. Galler Breitfeld Instruktionen über die sich in Truppeneinführung befindende Panzerfaust und über die Handhabung der Handgranate HG 85. Die dafür nötige Infrastruktur stellte ein Zug der Infanterierekrutenschule St. Gallen-Herisau.

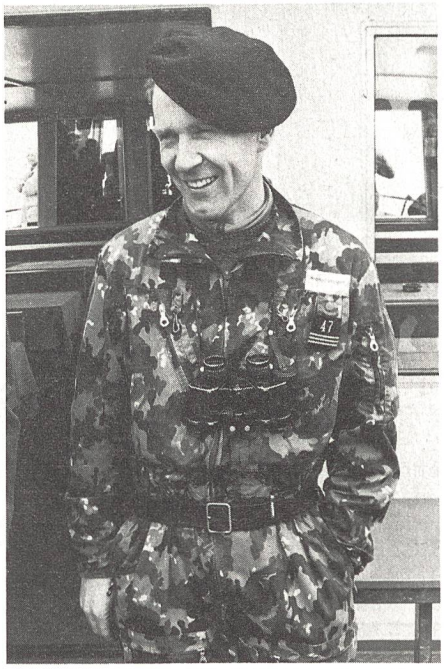
Seit einem Jahr stellt der Rorschacher Offiziersverein unter Leitung von Major Anton Thurnherr den Vorort der Kantonalen Offiziersgesellschaft (KOG). Mit dem ersten Kurstag unter der neuen Leitung wollten die Verantwortlichen ihren Mitgliedern Gelegenheit zur militärischen Weiterbildung bieten und die neuen Infanteriewaffen vorführen. Der Kantonale Kurstag wird jährlich durchgeführt und ist ein wichtiger Bestandteil im Jahresprogramm der acht Vereine im Kanton.

Panzerfaust und HG 85

Jeder Teilnehmer soll Gelegenheit erhalten, sich von der Treffsicherheit und der einfachen Handhabung der sich nun in Truppeneinführung befindenden Panzerfaust zu überzeugen, sagte Hptm Peter Baumgartner (Mosnang), der als technischer Leiter der KOG den Anlass vorbereitet hatte. Untersuchungen hätten gezeigt, dass die schweren Unfälle mit der HG 85 ausnahmslos ihre Ursache in mangelnder Grundausbildung gehabt haben, sagte Divisionär Hans Ulrich Scherrer. Er sei deshalb froh, dass die korrekte Handhabung dieser Waffe zu einem weiteren Thema des Kurstages gemacht worden sei. Im weiteren zeigte er sich erfreut über den guten Besuch des freiwilligen Anlasses.

Motorbootkompanien, die Schweizer Marine

Die *«Schweizer Marine»* wird auch im Armeeleitbild 95 ihren Platz haben, sagte Hptm Ruedi Hochstrasser (Bischofszell), der Kommandant der für den Bodensee zuständigen Motorbootkompanie III/47, bei der theoretischen Vorstellung seiner Einheit auf dem Motorschiff Rhynegg. In einem Ernstfall hätte diese Kompanie Neutralitätsschutzdienst zu leisten. Die



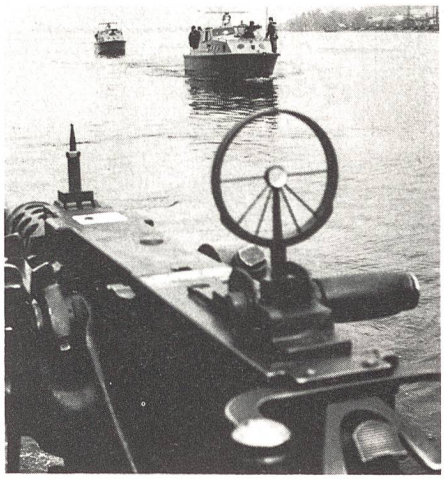
Der Kdt der Mot Boot Kp III/47 Hptm Ruedi Hochstrasser aus Bischofszell ist mit der Einsatzübung seines Kaders zufrieden.

mit je zwei Maschinengewehren bewaffneten Boote sind mit Radar und Funk ausgerüstet. Sie operieren in der Regel vom Heimathafen Romanshorn aus und erfüllen dabei im Rahmen ihres Auftrages Polizei- und Grenzwachtaufgaben. Sie führen nicht den Kampf, sind jedoch in der Lage, sich im Rahmen ihrer Mittel durchzusetzen. Die vier kompanieeigenen 10,5 m langen Boote haben in der Regel eine Besatzung von acht Mann. Ausserhalb der Zeit des Ergänzungskurses werden sie vom Grenzwachtkorps genutzt. Nebst diesen vier Booten kann die Kompanie auf rund 20 Requisitionsboote zählen wie jenes des Seerettungsdienstes Rorschach, deren Bootsführer der Einheit zugeteilt sind.

Zur Motorbootkompanie werden vorwiegend *«Seebuben»*, Bewerber im Landwehralter nach ihren zivilen Tätigkeiten und nach ihren Fähigkeiten ausgewählt. Vorwiegend sind es Bootsführer, Mitarbeiter von Werften, Radar- und Funkspezialisten. Es könnten nie alle Bewerber berücksichtigt werden, sagte Hptm Hochstrasser. Nebst dem Bodensee gibt es auch auf dem Genfersee und auf den beiden Tessiner Grenzseen Schweizer Militärboote. Nach der Auflösung der Grenzbrigade, der die Motorbootkompanie III/47 jetzt zugeteilt ist, wird sie im Konzept der Armee 95 einem Territorialregiment zugeteilt werden.

Rhynegg wurde auf dem See gestoppt

Im praktischen Teil wurde für das sich im Vorkurs befindliche Kader der Mot Boot Kp III/47 eine Einsatzübung durchgespielt. Die Boote erhielten Befehl, alarmmässig aus dem Hafen Romanshorn auszulaufen und ein grösseres Schiff zu stoppen und zu überprüfen. Nach gut zwanzig Minuten wurde die Rhynegg auf Seemitte vor Arbon ausgemacht und von zwei Booten an der Weiterfahrt gehindert. Während in der Zwischenzeit zwei weitere Boote eine Anlegestelle im Hafen Rorschach sicherten, erhielt die Rhynegg Befehl, im Geleit Kurs dorthin aufzunehmen. Die anschliessend im Hafen mit den Kursteilnehmern durchgeführte Sicherheitskontrolle zeigte, dass diese viel Erfahrung und Zeit benötigt. Zum Abschluss der Übung konnten alle Kursteilnehmer sich auf einer Fahrt auf einem der Boote von deren Leistungsfähigkeit überzeugen. Bei Normalbesatzung werden mit den Volvo-Motoren Geschwindigkeiten bis zu 60 km/h erreicht.



Die vier kompanieeigenen Boote sind mit je zwei MG bestückt. Dank den starken Volvo-Motoren sind Geschwindigkeiten bis 60 km/h möglich.